



*Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!*

Heute darf ich mich als Gemeindeparteiobmann vor den verdienten Ferien, Urlaub an Sie wenden:

Fast 2 ½ Monate sind nun vergangen, seit die ÖVP gemeinsam mit PRO M und der FPÖ eine Koalition auf Gemeindeebene eingegangen ist. Eine Koalition, die von manchen am Anfang skeptisch hinterfragt wurde. Es ist gut, dass man sich mit Neuem kritisch auseinandersetzt, und erst prüft. Aber bereits nach 2 ½ Monaten kann ich sagen, dass es richtig war, diesen Weg einzuschlagen.

Viel hat sich in den letzten Monaten getan. Wie in den Gemeindezeitungen bereits erwähnt, haben wir über mehrere Tage die Landesprüfer in der Gemeinde zu Gast gehabt, welche der Finanzlage unserer Gemeinde nicht gerade ein gutes Zeugnis ausgestellt haben.

Weiters wurde endgültig geklärt, dass wir keinen neuen Kindergarten benötigen. Diese Entscheidung habe ich mit einem lachenden und einem weinenden Auge zur Kenntnis genommen. Einerseits verliert die Gemeinde dadurch eine große Förderung für einen Zu- bzw. Umbau (Förderung läuft Ende 2010 aus), aber andererseits ersparen wir uns dadurch sehr viel Geld, welches wir nun bei anderen Projekten verwenden können.

Bereits bei unserem ersten Antrittsbesuch bei Herrn Landeshauptmann-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka hat uns dieser seine volle Unterstützung zugesagt. Nun liegt es an uns, diese Unterstützung zu nutzen. Es wurde auch vereinbart, dass der Wohnbau in beiden Ortsteilen weitergeführt wird. Bereits im Sommer werden wir Herrn LH-Stv. bei uns in Enzersdorf begrüßen dürfen.

Wie in den Gemeindenachrichten bereits erwähnt, hat leider der Vandalismus in unserem Ort Einzug gehalten. So wurde z.B. am Wochenende des 19.

und 20. Juni 2010 die Fahrplantafel bei der Volksschule mutwillig aus der Verankerung gerissen und der dort befindlichen Kaugummiautomat aufgesprengt. Leider war dies nicht der einzige Vorfall. In der Nacht von 15. auf 26. Juni 2010 wurden in Margarethen die Fahrplanständer ausgerissen und einige Kanalgitter entwendet und weggeschmissen. Da dies nunmehr nicht als "dummer Lausbubenstreich" angesehen werden kann habe ich seitens der Gemeinde die Polizei von diesen neuerlichen Vandalenakten informiert und eine Anzeige erstattet. Weiters habe ich die Polizei ersucht vermehrt in Enzersdorf und Margarethen Streife zu fahren, um derartige Vorkommnisse bereits im Keim zu ersticken.

Abschließend darf ich Ihnen mitteilen, dass mein Team mit vollem Elan bei der Sache ist, aber es muss auch klar sein, dass wir etwas Zeit brauchen. Aus diesem Grund darf ich Sie um ein wenig Geduld ersuchen, wenn nicht alles gleich zu Ihrer Zufriedenheit gelöst werden kann. Wir sind bemüht uns Schritt für Schritt in alle Bereiche einzuarbeiten und anfallende Arbeiten zu erledigen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

*Markus Plöchl*

Gemeindeparteiobmann



Die ÖVP Enzersdorf/Margarethen  
wünscht Ihnen  
einen schönen Sommer und einen erholsamen Urlaub

*Markus Plöchl*

Gemeindeparteiobmann

*Rudolf Puchinger*

(Ortsparteiobmann Enzersdorf)

*Hannes Leitner*

(Ortsparteiobmann Margarethen)



## Besuch von Generalsekretär DI Fritz Kaltenegger

Anfang Juni 2010 konnten wir im Gasthaus Rupp den Generalsekretär der Österreichischen Volkspartei, Herrn DI Fritz Kaltenegger begrüßen. Dabei nahmen viele MitbürgerInnen das Angebot wahr, mit Herrn Kaltenegger über Anliegen, Probleme zu diskutieren. Für die ÖVP Enzersdorf ist es wichtig, dass unsere Spitzenpolitiker auch außerhalb von Wahlzeiten Kontakt zur Bevölkerung suchen und

pflegen und so erfahren, wo der Schuh drückt. Wir werden auch weiter versuchen, Landes- und Bundespolitiker der ÖVP zu Gesprächen nach Enzersdorf/Margarethen zu holen.

## Besuch bei VD Ernest Gabmann

Am 23. Juni 2010 hat der Vorstandsdirektor der Flughafen Wien AG, Ernest Gabmann, die Gemeinderäte der ÖVP zu einem ersten offiziellen Gespräch eingeladen. Dabei wurde die anstehenden Problem, aber auch Projekte für unsere Gemeinde besprochen. Herr VD hat uns seine Unterstützung, im Rahmen seiner Möglichkeiten, auch zugesagt.



## Sonnenwendfeier 2010

Am 19. Juni 2010 fand die alljährliche Sonnenwendfeier im Milchhaus statt. Das Wetter an den vorhergegangenen Tagen und noch am Samstag Vormittag war kalt und regnerisch. Aber pünktlich zu Beginn des Fußballturnieres kam die Sonne hervor und wir konnten eine einmalige Sonnenwendfeier abhalten. Die Heilige Messe wurde unter freiem Himmel im Garten des Milchhauses mit Herrn Pfarrer Pater Lucian Naskret gefeiert.

Bedanken möchte ich mich bei Romana und Kerstin Fink, sowie Michael Eisenkölbl, welche die musikalische Gestaltung der Messe übernommen haben.

Nach dem Gottesdienst ging es dann zum gemütlichen Teil, welcher von den "Fischatalern" gestaltet wurde - auch dafür ein herzliches Dankeschön.

Für das leibliche Wohl wurde auch wieder wie immer hervorragend gesorgt. Sei es vom Mehlspeisenbuffet über Kaffee, Gegrilltes, Spanferkel, Pommes frites oder Getränke. Ein herzliches Dankeschön an die Familie Josef Pober, welche uns wieder ein Spanferkel zur Verfügung gestellt hat.

Als Gemeindeparteibmann möchte ich mich nochmals bei allen hilfreichen Händen, die dazu beigetragen haben, dass diese Sonnenwendfeier in einem überfüllten Milchhaus, so reibungslos über die Bühne gehen konnte, herzlich bedanken.

## Gedankensplitter

Bedenklich ist, dass die SPÖ Gemeindegüter noch immer als ihr Eigentum sieht. Nur so ist zu verstehen, dass sie ohne die Gemeindeführung in Kenntnis zu setzen, in den Bauhof von Margarethen marschiert, die Parkbänke nimmt und im Ort aufstellt.

Selbstverständlich sind wir froh, wenn die Vertreter der SPÖ sich bei der Gemeindegemeinschaft einbringen - und damit die Gemeindegemeinschaft entlasten.

Wir von der ÖVP sind aber der Meinung, dass gesetzliche Regeln eingehalten werden müssen und solche Aktionen in Absprache mit der Gemeindeführung gesetzt werden sollten!